



Maßanleitung für Fertigmodelle

Schritt 1: Maße nehmen

Insgesamt sind an jedem Fuß zwei Maße in mm zu nehmen.

Das Ballenmaß (A) wird am belasteten Fuß vom Mittelfußknochen 1 zum Mittelfußknochen 5 bestimmt.

Das Vorspannmaß (B) wird am belasteten Fuß 25 bis 30 mm hinter dem Ballenmaß an der schmalsten Stelle des Fußes bestimmt.

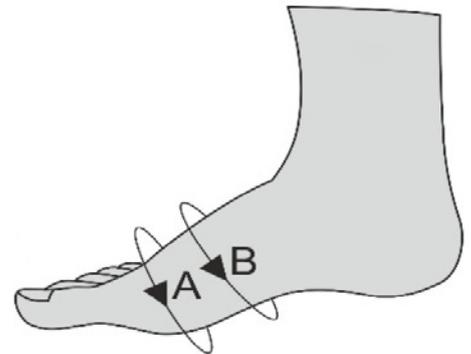


Abbildung 1: Ballenmaß (A) und Vorspannmaß (B)

Schritt 2: Berechnung

Für die weitere Berechnung sind die Maße des voluminöseren Fußes zu wählen. Bei abweichenden Werten von mehr als 10 mm zwischen dem linken und rechten Fuß, wird ein Bausatz empfohlen.

Die Leistenweite ist wie folgt zu berechnen:

$$(\text{Ballenmaß} + \text{Vorspannmaß}) : 2 = \text{Mittelwert (MW)}$$

Schritt 3: Auswahl der Weite in SCHEINWORKS morph

Der errechnete Mittelwert dient zur Auswahl zwischen den Weiten M und W.

Sie finden die Auswahl in SCHEINWORKS morph in der Zusammenfassung, bevor die Bestellung abgeschickt wird.

Es ist immer eine Weite zu wählen, die größer dem errechneten Mittelwert ist.

Ist der errechnete Mittelwert größer als die Leistenweite W, kann nur ein Bausatz für die optimale Passform benutzt werden. Wenn Sie per Scan oder Trittschaum bestellen, wird der Leisten durch uns bei der Konstruktion ermittelt.

Beispielrechnung:

| | Linker Fuß | Rechter Fuß |
|---------------|--|-------------|
| Ballenmaß = | 240 mm | 244 mm |
| Vorspannmaß = | 234 mm | 236 mm |
| Schuhgröße = | 42 (wird durch die Konstruktionssoftware bestimmt) | |

$$\text{MW} = (244 \text{ mm} + 236 \text{ mm}) : 2 = 240$$

Nun erfolgt der Abgleich von MW mit den Leistenweiten.

Leistenweite M = 239

Leistenweite W = 253

Im folgenden Beispiel ist die Weite W zu wählen, da der MW 240 des voluminöseren Fußes größer ist als die Mittelwerte der Leisten M.